

Für die Kugelumströmung ist
$$\text{Re} = \frac{\rho_{Fl} \cdot v \cdot 2r_K}{\eta_{Fl}} \quad (4)$$

Bei größeren Geschwindigkeiten kann man die Trägheitskraft nicht vernachlässigen. Eine Näherungslösung hierfür wurde von OSEEN (engl.) 1910 gefunden. Unter Berücksichtigung von f_r ermittelte er eine genauere Geschwindigkeitsverteilung $\vec{v}(x, y, z)$ um die Kugel und berechnete daraus die Reibungskraft

$$\text{OSEEN} \quad \vec{F}_R = -6 \pi \eta r \vec{v} \left(1 + \frac{3}{16} \text{Re} \right) \quad (5)$$

2.4 Kugelfallviskosimeter, Kugelfallmethode

Bringt man eine Kugel mit dem Radius r_K , dem Volumen V_K , der Dichte ρ_K und der Masse m_K in eine zähe Flüssigkeit mit der Dichte ρ_{Fl} und der dynamischen Viskosität η , so greifen an dieser Kugel hauptsächlich 3 Kräfte an. Diese sind der Auftrieb F_A , die Schwerkraft F_G und die Reibungskraft F_R . Die Summe dieser drei Kräfte ergibt die auf die Kugel wirkende resultierende Kraft und bestimmt damit ihre Beschleunigung \vec{a}

$$\vec{F}_{res} = \vec{F}_A + \vec{F}_G + \vec{F}_R = m_K \vec{a} \quad (6)$$

Für die Schwerkraft gilt die Beziehung
$$\vec{F}_G = m_K \vec{g} \quad (7)$$

für die Auftriebskraft
$$\vec{F}_A = -\rho_{Fl} \cdot V_K \cdot \vec{g} \quad (8)$$

und für die Reibungskraft nach STOKES ($\text{Re} < 1$) die Formel (3).

Diese Formeln in (6) eingesetzt ergeben mit $\vec{a} = d\vec{v}/dt$ und $m_K = \rho_K \cdot V_K$

$$\frac{d\vec{v}}{dt} = \vec{g} \left(1 - \frac{\rho_{Fl}}{\rho_K} \right) - \frac{6 \pi \eta r_K}{\rho_K \cdot V_K} \cdot \vec{v} \quad (9)$$

Die Lösung dieser DGl. lautet
$$\vec{v} = \frac{(\rho_K - \rho_{Fl}) V_K \vec{g}}{6 \pi \eta r_K} \cdot \left(1 - e^{-\frac{6 \pi \eta r_K t}{\rho_K V_K}} \right) \quad (10)$$

Eine annähernd konstante Endfallgeschwindigkeit \vec{v}_∞ ist dann erreicht, wenn der Term mit der exp-Funktion genügend klein ist ($\exp(-K \cdot t) \leq 0,01$). Unter dieser Bedingung und unter Berücksichtigung des Kugelvolumens $V_K = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r_K^3$ ergibt sich aus (10) die konstante Endfallgeschwindigkeit zu

$$\vec{v}_\infty = \frac{2}{9} \cdot \frac{r_K^2}{\eta} \vec{g} (\rho_K - \rho_{Fl}) \quad (11)$$

Für die Viskosität der Flüssigkeit folgt somit
$$\eta = \frac{2}{9} r^2 g (\rho_K - \rho_{Fl}) \frac{1}{v_\infty} \quad (12)$$